

mittel | ⌚ 3 h 40 min | ↔ 12 km | ↑ 511 Hm ↓ 551 Hm | 🏠🍷 Glattalphütte, Gasthaus Glattalp | 📅 Jun – Sep

Passwanderung von Braunwald im Glarnerland in den Kanton Schwyz zur Glattalp über die grösste Karstlandschaft der Schweiz und die Schafalp Erigsmatt und Charetalp auf das Grossbodenkreuz.

- Ausgangspunkt:** Kleiner Gumen – Bergstation Seilbahnli (Braunwald)
Endpunkt: Glattalp – Bergstation Seilbahnli
 (Busverbindung von d. Talstation: Bisisthal, Sahli Seilbahnstat.)
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: div. in Braunwald, Glattalphütte SAC, Berggasthaus Glattalp
 nur Verpflegung: Erigsmatt, Charetalphyüttli
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T2 – Bergwandern)

00.00 h	Kleiner Gumen, 1900 m	🍷 🍴
01.00 h	Bützi, 2148 m	
01.45 h	Erigsmatt, 2081 m	🍷
02.40 h	Charetalphyüttli, 1861 m	🍷
03.10 h	Grossbodenkreuz, 2072 m	
03.35 h	Glattalphütte SAC, 1898 m	🏠
03.40 h	Glattalp Seilbahn, 1877 m	🍷 🍴

📍 Wanderkarte



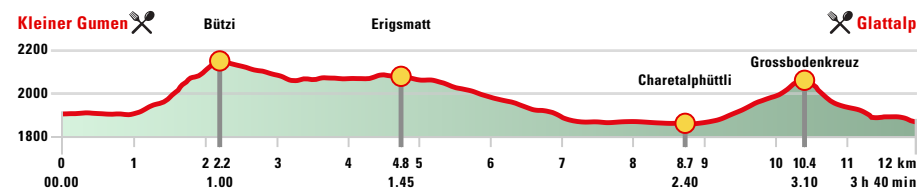
Wegbeschreibung

Bequem reist man mit der Standseilbahn hinauf ins autofreie Ferienort **Braunwald** auf die Sonnenterrasse hoch über der *Linth*. Weiter mit der Gondelbahn bis zum **Gumen** auf 1900 m. Hier bietet sich einem ein prächtiger Bergpanoramablick – darunter der *Tödi* 3614 m, höchster Berg des *Glarnerlandes*. Nun geht es gemütlich auf der **Braunwaldalp** entlang, einem herrlichen Pflanzenschutzgebiet; unzählige wilde Blumen und Kräuter sind zu entdecken. Nach etwa 20 Minuten geht es dann steiler aufwärts bis auf das **Bützi**, 2148 m – ein schöner Aufstieg von etwa 250 Höhenmetern, der etwas Kondition abverlangt. An wenigen Stellen ist der Weg etwas ausgesetzt und daher bei feuchtem Boden gefährlicher, hier benötigt man Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Vom **Bützi** aus führt der Weg Richtung **Erigsmatt**, 2081 m, durch ein wild-romantisches Alptal mit wenigen Höhenmetern Unterschied, aber über manch Karstgestein mit seinen skurrilen Formationen und benötigt daher etwas mehr Zeit als auf der Wandertafel angegeben. Sogar im Hochsommer und trotz der eher geringen Berghöhe liegen hier noch einige Schneefelder bis zur **Erigsmatt**. Diese können aber sicher überquert werden. Im Hochtal grasen Schafe und kühlen sich bei heissem Wetter auf den Schneefeldern den Bauch und die Kehle. Nach etwa 2 Stunden ist die **Erigsmatt** erreicht. Hier bietet sich eine kurze Rast an. Von der **Erigsmatt** bis **Charetalphyütte** sind es etwa 4 km innerhalb einer Stunde über ein eindrückliches Hochmoorfeld. Darauf grasen Pferde und Schafe und auch manch Ziege über den Sommer. Die Weitsicht über das Tal hinaus ist äusserst beeindruckend. Im **Charetalphyüttli** gibt es eigenen **Ziegenkäse** und mehr.

Von hier aus geht es flach weiter bis zum letzten Aufstiegsstück zum **Grossbodenkreuz**. Der Aufstieg scheint schwerer als er schlussendlich ist. Es lohnt sich bis zum **Gipfelkreuz** hinauf zu steigen: Ein Rundblick von 360 Grad öffnet sich! Die **Glattalphütte SAC** (Tel: 041 830 19 39) liegt zu Füssen und ist in einem etwa 30-minütigen Abstieg erreichbar. Dies ist der einzige steilere Abstieg des Weges. Die **Glattalp SAC-Hütte** mit Terrasse erwartet einen mit sehr bequemen Liegestühlen. Die **Glattalpbahn** auf 1877 m ist in wenigen Minuten erreichbar. Weitere Übernachtungsmöglichkeit auf der Glattalp bietet das **Berggasthaus Glattalp** (Tel: +41 (0)41 830 12 04), auch mit wenigen Doppelzimmern.

Tipp: Die Gondel fasst maximal 8 Personen, sie fährt mit nur einer Gondel hoch und runter, daher in einem etwa 20 Minutentakt: Genügend Zeit einplanen für die Rückfahrt mit dem letzten Bus, wenn viele Personen warten oder auch bei Wetterwechsel! Alternativ könnte in etwa einer Stunde der Weg hinuntergegangen werden.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit